

s68 Braunerde-Gley und Gley-Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Schwemmsedimenten und Flussschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-G01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Hangfuß, Schwemmfächer und flache Randsenke am Abfall des Tertiärhügellands zur Niederterrasse	
Bodentyp	Braunerde-Gley und Gley-Braunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über würmzeitlichen Schwemmsedimenten aus überwiegend Molassematerial und Schmelzwasserschotter	
Bodenartenprofil	Ls2;Lu,G1–2	3–5 dm
	Ls3–4;Lt2–3,G1–4	6–>10 dm
	SI2–TI,G1–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, L4D, L5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

grundwasserbeeinflusster Randbereich des Erolzheimer Feldes bei Tannheim (Lkr. Biberach)